

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 04.11.2020

Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:10 Uhr

Vorsitz: Falk Ulbrich

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 12 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher  
Ist: 10 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Peter Hähle CDU  
Frau Jennifer Katharina Petzl BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

#### **Ortsvorsteher**

Herr Falk Ulbrich CDU

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Otto Günter Boden Haus + Grund Einsiedel e. V.  
Herr Jürgen Dreier Bürgerliste Einsiedel  
Herr Claus Rocco Ehinger CDU  
Herr Walter Hähle Bürgerliste Einsiedel  
Herr Dirk Hänel Bürgerliste Einsiedel  
Herr Thomas Melzer Haus + Grund Einsiedel e. V.  
Herr Steve Richter CDU  
Herr Günter Scholz PRO CHEMNITZ.DSU  
Herr Frank Schreiber Haus + Grund Einsiedel e. V.  
Herr Thomas Peter Weber CDU

#### **Schriftführerin**

Frau Simone Knöbel

#### **Gäste**

3 Einwohner

### **1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest, begrüßt die Ortschaftsräte und die Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird mit 10 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern und dem Ortsvorsteher Herrn Ulbrich festgestellt.

## **2. Feststellung der Tagesordnung**

---

Um die Gesamtdauer der Sitzung zu begrenzen, wurde abgestimmt, dass der Tagesordnungspunkt 4 in die Sitzung am 08.12.2020 verschoben wird. Weiterhin sollten die Wortbeiträge möglichst reduziert werden.

Damit sind alle Ortschaftsräte einverstanden, so dass die Tagesordnung ohne TOP 4 bestätigt ist.

## **3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 06.10.2020**

---

Zur Niederschrift vom 06.10.2020 gibt es keine Einwendungen. Sie gilt somit als genehmigt.

## **4. Vorlagen an den Ortschaftsrat Verwaltung der Informations- und ortsgeschichtlichen Tafeln in der Ortschaft Einsiedel Vorlage: OR-040/2020      Einreicher: Ortsvorsteher Einsiedel**

---

Die Vorlage wird verschoben.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## **5. Stellungnahme zu Bauvorhaben im Ortsteil Einsiedel**

---

### **Umbau Erdgeschoss und Nutzungsänderung von einer Büroeinheit zu zwei Wohnungen**

In einer Diskussion wird festgestellt, dass der Pyramidenstandort weithin erhalten bleibt. Stellplätze sind ausreichend vorhanden. Es gibt dazu keine Einwendungen.

Abstimmresultat: 11 x JA, 0 x NEIN, 0 x ENTHALTUNG

Der Ortschaftsrat stimmt dem Bauantrag ohne Stellungnahme  *einstimmig*  zu.

### **Neubau eines Wohnhauses**

Dazu gibt es keine Einwendungen.

Abstimmresultat: 11 x JA, 0 x NEIN, 0 x ENTHALTUNG

Der Ortschaftsrat stimmt dem Bauantrag ohne Stellungnahme  *einstimmig*  zu.

### **Neubau eines Einfamilienhauses ohne Keller mit 2 Stellplätzen**

Dazu gibt es keine Einwendungen.

Abstimmresultat: 11 x JA, 0 x NEIN, 0 x ENTHALTUNG

Der Ortschaftsrat stimmt dem Bauantrag ohne Stellungnahme **einstimmig** zu.

## **6. Informationen des Ortsvorstehers**

---

### **Restaurierung der Pyramide**

Ein Nachtrag zur Vergabe der Holzfiguren über 5.800,00 € wurde bei der Stadt Chemnitz beantragt. Die zur Verfügung gestellten Mittel von 17.000,00 € sind nicht ausreichend. Er schlägt vor, die Haushaltsmittelreste per Beschluss für die Mehrkosten der Restaurierung der Pyramide zu nutzen. Weiterhin könnte im Einsiedler Anzeiger ein Spendenaufruf veröffentlicht werden. Dazu fragt er die Ortschaftsratsmitglieder, was sie von den Vorschlägen halten.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel erläutert, welche Mittel noch zur Verfügung stehen.

Der Ortschaftsrat Herr Boden meint, dass die Pyramide ein Kulturobjekt ist und die Mehrkosten aus einer Zuwendung für kulturelle Zwecke aus dem Haushalt der Stadt Chemnitz finanziert werden sollten. Daher würde er die Stadt Chemnitz bitten, die Mehrkosten zu übernehmen.

Dieser Meinung schließen sich auch die Ortschaftsräte Herr Weber und Herr Melzer an. Sie lehnen ebenfalls den Spendenaufruf und die Verwendung der Mittel aus dem Budget des Ortschaftsrates ab. Die Pyramide ist Kulturgut und sollte von der Stadt Chemnitz in Ordnung gebracht werden.

Auf Anfrage vom Ortschaftsrat Herrn Melzer erläutert der Ortsvorsteher Herr Ulbrich noch einmal, weshalb die Mehrkosten bei der Sanierung entstanden sind. Dabei erklärt er, dass die Haushaltsmittel die übrigbleiben und vielleicht auch zusätzliche Spenden ausreichen würden, um die Mehrkosten zu bezahlen. Zusätzlich kann trotzdem bei der Stadt Chemnitz über eine Kostenübernahme nachgefragt werden.

Die Ortschaftsräte Herr Richter, Herr Walter Hähle, Herr Ehinger und Herr Hänel sind der Meinung, dass die nicht gebrauchten Haushaltsmittel aus dem Budget des Ortschaftsrates für die Restaurierung verwendet werden. Der Rest kann noch aus Spenden und zusätzlichen Mitteln der Stadt Chemnitz bestritten werden.

Der Ortschaftsrat Herr Boden macht darauf aufmerksam, dass noch Rechnungen für Lack und Elektrik dazu kommen. Die Kosten können erst abgeschätzt werden, wenn die Pyramide aufgebaut ist. Zusätzlich sollten auch Gelder für den Weihnachtsmarkt eingeplant werden, falls er stattfinden kann. Der Ortschaftsrat sollte auf jeden Fall auf eine Durchführung des Weihnachtsmarktes vorbereitet sein. In der Sitzung am 08.12.2020 kann dann noch über die Restmittel beraten werden. Vielleicht kann auch noch etwas an die Vereine verteilt werden.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger fragt an, ob die Figuren zur Aufstellung freigegeben werden, trotz des Verwaltungsaufwandes.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt, dass alle Rechnungen beglichen werden und zur Aufstellung alles geliefert wird.

Nach der Diskussion sind sich die Ortschaftsratsmitglieder einig, die nicht gebrauchten Haushaltsmittel aus dem Budget des Ortschaftsrates für die Restaurierung der Pyramide zu verwenden. Der Rest soll aus Spenden und eventuell aus zusätzlichen Mitteln der Stadt Chemnitz beglichen werden. Sollten noch Mittel übrig sein, werden diese an die Vereine verteilt. Dazu wird es eine Beschlussvorlage zur nächsten Sitzung geben.

In dem Zusammenhang erklärt der Ortsvorsteher Herr Ulbrich, dass das geplante Pyramidenanschieben ausfällt.

### **Weihnachtsmarkt Einsiedel**

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich informiert, dass der Weihnachtsmarkt nur im kleinen Rahmen bei der „Guts-Quelle“ stattfinden kann. Der Weihnachtsmarkt wird beantragt, ob er stattfindet bleibt noch offen.

### **Mitarbeit in der Gruppe „Kulturhauptstadt 2025“**

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich bittet die Ortschaftsratsmitglieder bis zur Sitzung am 08.12.2020 zu überlegen, wer in der Gruppe „Kulturhauptstadt 2025“ mitarbeiten möchte.

Am 17.12.2020 soll es ein Treffen mit dem neuen Oberbürgermeister Herrn Schulze, dem Kämmerer und allen Ortsvorstehern geben, um die Projekte zu diskutieren.

### **Änderung des Sächsischen Straßengesetzes**

Die Änderung des Sächsischen Straßengesetzes betrifft die Widmung von Straßen und Wegen. Es beinhaltet, dass alle Straßen, Wege und Plätze im Sinne von § 53 Abs. 1 Satz 1 SächsStrG, die nicht bis zum Ablauf des 31.12.2022 in ein Bestandsverzeichnis aufgenommen wurden, ihren Status als öffentliche Straße verlieren. Wenn dementsprechend also jene Straßen, Wege und Plätze, die ihren Status als öffentliche Straße kraft Gesetzes erlangt haben, bis zu diesem Stichtag nicht im Bestandsverzeichnis aufgenommen sind, verlieren sie gem. § 54 Abs. 3 Satz 1 SächsStrG diesen Status wieder. Dies kann sowohl für die Kommunen, als auch für Privatbesitzer enorme rechtliche und finanzielle Auswirkungen haben, insbesondere für Unterhaltung, Neubau und Verkehrssicherung und nicht zuletzt für das dort wirkende Straßenverkehrsrecht.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich hat diesbezüglich um genaue Informationen vom Sächsischen Landtag gebeten und wird diese dann nach Eingang der Antwort an die Ortschaftsräte weiterleiten. Das Thema soll in der Sitzung am 08.12.2020 auf die Tagesordnung. Es muss festgestellt werden, was unbedingt noch umgeschrieben werden muss, was jetzt noch privat ist. Dazu sollten die Ortschaftsratsmitglieder Informationen sammeln, wo das der Fall ist. Die Einreichungsfrist des Bestandschutzes endet am 31.12.2020. Alles wird beim Tiefbauamt bis Jahresende eingereicht.

Der Ortschaftsrat Herr Schreiber schlägt vor, dieses im Einsiedler Anzeiger zu veröffentlichen. Vielleicht könnte es von der Stadt Chemnitz formuliert werden, damit jeder informiert ist, um was es geht.

Der Ortschaftsrat Herr Weber macht darauf aufmerksam, dass es ganz wichtig ist hier zu reagieren, damit Waldwege und auch die Wege für den Brückenwanderweg weiter genutzt werden können. Er ist auch dafür, dass diese Information im Einsiedler Anzeiger veröffentlicht wird. Er kritisiert die kurz liegenden Fristen.

Der Ortschaftsrat Herr Walter Hähle weist noch einmal auf die Verkehrssicherungspflicht hin. Das muss unbedingt mit beachtet werden. Er fragt an, ob es dann auch den Aufgang zur Kirche zwischen „Kirchgasse“ und „Am Plan“ betrifft.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass das untere Stück privat ist und das oberste Stück gehört der Stadt Chemnitz. Es gibt dazu ein eingetragenes Gehrecht.

### **Windpark Dittersdorf**

Der Ortschaftsrat Herr Boden informiert, dass er dazu nur Informationen aus dem Anzeiger von Gelenau hat. Dort wurde das Thema erläutert und auch die Standorte dazu sind dort bekanntgegeben. Drei der geplanten Windkraftanlagen sollen knapp 250 Meter hoch sein, das vierte 220 Meter. Der Abstand zu bewohnten Amtsberger Flächen soll zwischen 1000 und 1300 Meter liegen. Wenn die Anlagen in Amtsberg so wie konzipiert gebaut würden, wäre Einsiedel möglicherweise vom Schattenwurf betroffen. Er möchte wissen, ob Einsiedel in die Informationen schon mit einbezogen wurde.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich wird sich mit dem Bürgermeister von Amtsberg in Verbindung setzen. Er hat Informationen durch den regionalen Planungsverband, dass noch nichts beschlossen ist. Die neuen Standorte sind im Regionalplan nicht enthalten. In Einsiedel kann so etwas nicht gebaut werden, da die vorgeschriebenen Abstandsflächen nicht gegeben sind.

## **7. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

---

Der Ortschaftsrat Herr Boden informiert, dass im nächsten Betriebsausschuss der Winterdienstplan behandelt wird. Er kritisiert, dass **die neue Straßenreinigungssatzung** in der nächsten Stadtratssitzung abgestimmt werden soll, ohne dass sie in den Ortschaften behandelt wurde. Das hat es noch nie gegeben, dass eine Satzungs- und Kostenänderung nur im Betriebsausschuss und Stadtrat behandelt wurde, ohne eine Stellungnahme aus den Ortschaften. Er schlägt vor, dass sich alle Ortsvorsteher zusammen mit dem Thema auseinandersetzen und handeln.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich sagt, dass die Stadt Chemnitz schriftlich informiert wird, dass der Ortschaftsrat Einsiedel damit nicht einverstanden ist. Das muss im Stadtrat geklärt werden.

Dazu fragt der Ortschaftsrat Herr Schreiber an, ob die Stellungnahme zur Straßenreinigung, die er geschrieben hat, an die Stadtverwaltung weitergeleitet wurde. In diesem stand, dass der Ortschaftsrat nicht mit der Reinigungsfrist bzw. Reinigungszyklus einverstanden ist.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass dieses nicht weitergeleitet wurde.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger schlägt vor, sich bei den freiwilligen Helfern, die kurzfristig eine neue **Weihnachtsmarktbude aufgebaut** haben und den Aufbau der zweiten Bude bereits offeriert haben, mit einer angemessenen Sachspende zu bedanken.

Weiter teilt er mit, dass die abgestorbene Kiefer am **Aufgang an der „Wexbrücke“** immer noch steht. Der Platz dort sieht schlecht aus und das Grünflächenamt muss dort unbedingt etwas unternehmen. Die Hecken sind dort gewuchert, dass sie schon auf die Straße hängen und das Schnittgerinne ist verwachsen. Er bittet darum, dass dieses noch einmal mit einer Dringlichkeit an das Grünflächenamt weitergeleitet wird.

Der Ortschaftsrat Herr Walter Hähle fragt an, wann die **Schneezäune in Berbisdorf** aufgestellt werden.

Der Ortschaftsrat Herr Boden antwortet, dass dieses in der kommenden Woche geschehen soll.

In der letzten Sitzung wurde vom Ortschaftsrat Herrn Walter Hähle mitgeteilt, dass die Einlaufrinne am „Berbisdorfer Kirchweg“ bei der Kirche, sowie die **Einlaufkästen der "Berbisdorfer Straße"** im oberen Bereich von Berbisdorf (ab „Lehngericht“) dringend gereinigt werden müssen. Auf Anfrage von ihm, wurde bestätigt, dass dieses an den ASR weitergeleitet wurde.

Der Ortschaftsrat Herr Schreiber teilt mit, dass der Verein „Waldblick Einsiedel“ e.V. einen Antrag zu einer zusätzlichen **Vereinsförderung** beim Ortschaftsrat gestellt hat. Da dieses ausgesetzt wurde, sollte der Verein mindestens eine Antwort erhalten, dass damit nicht zu rechnen ist.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich wird sich mit dem Vorsitzenden in Verbindung setzen.

Der Ortschaftsrat Herr Melzer hat sich schon einmal in einer Sitzung zur **Verkehrssituation am „Gärtnereweg“** geäußert. Es muss unbedingt ein Schild aufgestellt werden, da die Müllabfuhr in erhöhter Geschwindigkeit dort fährt. Weiter ist die Straße in ihrer Breite verringert, weil an der Flussseite seit längerer Zeit Warnbaken stehen. Er fragt an, warum diese dort aufgestellt wurden.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass er das Problem zur Verkehrssituation bereits beim Tiefbauamt gemeldet hat. Warum die Warnbaken dort stehen kann er nicht beantworten und wird dazu beim Tiefbauamt nachfragen.

Der Ortschaftsrat Herr Boden fragt an, wann der **Baubeginn der Baumaßnahme** im Rahmen des Chemnitz Modells auf der **Straße „Am Bahnhof“** ist.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass der Auftrag wurde vergeben wurde, aber er hat keine Kenntnis zum Baubeginn.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme - Errichtung eines Bahnsteiges an der Brauerei teilt Herr Boden mit, dass er eine Antwort **zur Baumaßnahme Bachverrohrung** an der Brauerei erhalten hat. Es sollte eigentlich ein größeres Rohr eingebaut werden, dieses ist aber nicht geschehen. Es wurden Rohre mit dem alten Durchmesser wieder eingebaut, selbst beim Bau des Bahnsteiges wurde das nicht geändert.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt, dass der Bereich mit einer Kamera abgefahren wurde. Die Stadt Chemnitz wollte prüfen, ob die Verrohrung von der "Eibenberger Straße" (bei der Litfaßsäule bis Einlauf) neu gebaut werden muss. Es wurde jetzt vom Einlaufbauwerk durch die Eisenbahnlinie ein neues Rohr verlegt.

## **8. Einwohnerfragestunde**

---

Eine Einwohnerin erklärt, im Zusammenhang mit der Änderung des Sächsischen Straßengesetzes, findet sie es gut, wenn im Einsiedler Anzeiger darüber informiert wird.

**9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel**

---

Der Ortschaftsrat Herr Richter und der Ortschaftsrat Herr Weber werden zur Unterschriftleistung vorgeschlagen und bestätigt.

17.11.20      *Ulbrich*  
.....  
Datum      Falk Ulbrich  
                 Ortsvorsteher

19.11.20      *Richter*  
.....  
Datum      Steve Richter  
                 Mitglied  
                 des Ortschaftsrates

19.11.20      *Th. Weber*  
.....  
Datum      Thomas Peter Weber  
                 Mitglied  
                 des Ortschaftsrates

17.11.2020      *S. Knöbel*  
.....  
Datum      Simone Knöbel  
                 Schriftführerin